

KERSTIN SCHRÖDER

WAHLKREIS 9
Glücksburg, Wees

PERSÖNLICHES

Mein Name ist Kerstin Schröder (43 Jahre), beruflich verwurzelt in Flensburg, privat wohnhaft mit Kater „Pucki“ in Struxdorf. Ich bin bodenständig und heimatverbunden, setze mich gerne für meine Mitmenschen ein und begegne Herausforderungen mit Offenheit und Optimismus. In der Freizeit laufe ich gerne & lese historische Romane.

BERUFLICHES

Nach meinem Studium der Agrarwissenschaften und beruflichen Stationen im regionalen Mittelstand leite ich das Jackstädt-Zentrum der Flensburger Hochschulen, das sich dem regionalen Mittelstand und der Start-Up-Förderung verschrieben hat. Eines meiner wichtigsten beruflichen Ziele ist es, Brücken zwischen der Wissenschaft und Wirtschaft zu bauen und Menschen jeden Alters und jeglicher Herkunft nachhaltig miteinander zu vernetzen.

POLITISCHES

Politisches Handeln und Wirken interessieren mich seit meiner Jugendzeit. Aufgewachsen in der Jugendverbandsarbeit saß ich bereits 2008 bis 2013 für die CDU im Kreistag und vertrete seit knapp zehn Jahren die CDU als bürgerliches Mitglied im Arbeits- und Sozialausschuss des Kreises. Ebenfalls engagiere ich mich ehrenamtlich als Schatzmeisterin im CDU-Kreisvorstand.

Viele Jahre ist zudem Hochschulpolitik fest in meinen beruflichen Alltag verankert. Hier setze ich mich als Personalratsvorsitzende sowie als Senatsmitglied der Hochschule Flensburg für meine KollegInnen ein. Beruflich wie ehrenamtlich habe ich mich für die Interessen anderer stark gemacht: Das möchte ich auch in Zukunft - als Ihre Direktkandidatin für Glücksburg und Wees.



KERSTIN SCHRÖDER
FÜR SIE IN DEN KREISTAG.





Infrastruktur in unserer Region begegnen. Helfen Sie uns dabei und schenken Sie uns am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihre Kerstin Schröder

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

weltweite Krisen und Corona haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt.

Als CDU im Kreis Schleswig-Flensburg blicken wir optimistisch und verantwortungsvoll in die Zukunft, denn unsere Heimat liegt uns am Herzen - lebendig, attraktiv und mit hoher Lebensqualität.

Grundlage dafür ist das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und Zeit in unsere Region einbringen.

Die Stärkung der regionalen Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft im Einklang mit einer nachhaltigen und klimafreundlichen Entwicklung unserer Region liegt uns als CDU besonders am Herzen.

Dem digitalen Wandel möchten wir mit einer guten Standortqualität durch sichere Arbeitsplätze, einer modernen Familien- und Gesundheitspolitik und einer flächendeckenden

DAFÜR STEHEN WIR UNSERE ZIELE FÜR 2023 - 2028

BILDUNG UNTERSTÜTZEN

Die Teilhabe an Bildung und die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gilt es zu verbessern. Schulbegleitung durch verschiedene Fachrichtungen muss Vorrang vor individueller Einzelfallbetreuung haben.



ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR OPTIMIEREN

Mit Pilotprojekten wollen wir den liniengeführten ÖPNV um flexible und smarte Bedienformen (z.B. smile24) ergänzen, um auch im ländlichen Raum den Personenverkehr mit flächendeckendem Angebot und Fahrzeugen auf Bestellung attraktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.



ERWERBSTÄTIGKEIT AUSBAUEN

Mit intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, Verlässlichkeit für Arbeitsmarktpartner und Bil-



dungsträger sowie mit bedarfsorientierten, maßgeschneiderten Angeboten wollen wir eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit schaffen und sichern.

KITAS ALS HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung der Kita-Reform bedeutet für den Kreis, die Kommunen und die Kitas eine enorme Kraftanstrengung. Weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und mehr Flexibilität sind erforderlich, damit es nicht vermehrt zu Gruppenschließungen kommt.



ENTLASTUNG DURCH BILDUNGSTARIF UND SCHÜLER- JAHRESKARTE

Zum nächsten Schuljahr werden wir landesweit einmalig auch für die Jahrgänge 11 – 13 einen für alle Schüler geltenden Bildungstarif für 150,- Euro jährlich einführen. Mit einer Schülerjahresfahrkarte soll die kreisweite, ganzjährige ÖPNV-Nutzung zusätzlich möglich werden.



DIGITALISIERUNG – TRANSFOR- MATION BESCHLEUNIGEN

Wir wollen konsequent umsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsdienstleistungen digital und unkompliziert über Verwaltungsportale rund um die Uhr nutzen können. Zur digitalen Transformation werden wir unsere Strategie zur smarten Grenzregion umsetzen.



RADVERKEHR SICHERN

Wir wollen die Radwege an Kreisstraßen mit hoher Priorität ausbauen. Auch alte Bahntrassen, Lückenschlüsse abseits klassifizierter Straßen oder andere Möglichkeiten für Fahrradstraßen sollen als besonderes Potential für den Radverkehr entwickelt werden.



NATÜRLICHE LEBENSGRUND- LAGEN SICHERN

Mit der ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie streben wir Veränderungen in Bereichen wie Klimaschutz, naturnahe Flächenentwicklung, Artenschutz, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie im kreiseigenen Beschaffungswesen an.



SENIOREN WERTSCHÄTZEN

Wir treten für die gesellschaftliche Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren ein. Wir wollen eine gute ärztliche und pflegerische Versorgung, Barrierefreiheit, bedarfsgerechten Wohnraum, Verkehrssicherheit und Angebote der Daseinsvorsorge in Wohnortnähe sicherstellen.



WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir werden den regionalen Mittelstand bei den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit unterstützen und Betriebsnachfolgen für nachfolgende Generationen attraktiver machen.

